

Steigende Anerkennung der berufensten Beurteiler

Z

findet

Deckert: Das Britische Weltreich.

Ein politisch- und wirtschaftsgeographisches Charakterbild.

Preis geheftet M. 7.60. — Gebunden M. 10.—

Aus zahlreichen in letzter Zeit erschienenen Besprechungen hervorragender Zeitschriften seien nur die beiden folgenden angeführt:

Literarischer Jahresbericht 1916/17.

„Die Kriegszeit hat endlich das lange erwünschte handliche Übersichtswerk über das britische Weltreich gebracht. Der bekannte Geograph Deckert hat es geschrieben, einer der Berufensten; es umfaßt 160 große Seiten, ist trotz wissenschaftlicher Zuverlässigkeit allgemeinverständlich, mit Bildern und lehrreichen Karten versehen und sei zur ständigen Benutzung nachdrücklich empfohlen.“

Die Hilfe 1916, Nr. 52.

„Auch ziehe ich gegenüber der historischen Anlage des Hettner'schen Buches die systematische des Buches von Ernst Deckert vor. Das britische Weltreich. Das Buch von Deckert ist mit Karten und gut ausgewählten Bildern reich ausgestattet. Das ist gewiß eine schöne Unterstüfung, aber auch ohne diese würde der Text sich anschauungsweise einprägen, so zwingend ist bei aller zahlenmäßigen Sachlichkeit das Bild, das der Frankfurter Geograph von den einzelnen Bestandteilen des riesigen englischen Reiches und dem Gerüst und Zusammenhalt des Ganzen in wirtschaftlich-politischer Hinsicht uns zeichnet.“

Kurz vor Weihnachten wurde, um dem von vielen Seiten geäußerten Wunsche nach einer billigen Ausgabe des wertvollen Buches zu entsprechen, versandt:

Dr. E. Deckert: Das Britische Weltreich - Ausgabe II

mit vollständig unverändertem Texte, doch ohne ganzseitige
Abbildungen / mit Kärtchen in zwei- (statt vier-) farbigem Druck

für welche der sehr mäßige Preis von Mark 3.75 angefeht werden konnte.

Infolge der gerade damals bestehenden großen Verkehrs-Störungen ist diese Ausgabe II bei vielen Handlungen erst mitten im eigentlichen Weihnachts-Geschäft eingetroffen, so daß sie nicht die genügende Beachtung finden konnte.

Bitte daher in der jetzt ruhigeren und für den Absatz eines solchen Buches günstigeren Geschäftszeit den Vertrieb des überaus abfahfähigen Werkes, das durch den Verlauf der politischen Ereignisse ein stets zunehmendes Interesse für die weitesten Kreise besitzt, mit erneuter Aufmerksamkeit wieder aufzunehmen. — Ein guter Erfolg wird nicht ausbleiben.

Ferner findet zunehmende Nachfrage statt nach dem im vergangenen Jahre ausgegebenen Bande der Sammlung: **Angewandte Geographie R IV, Bd. 11:**

Kaindl: Die Deutschen in Galizien und in der Bukowina

und nach anderen Bänden dieser Sammlung, besonders nach:

Banse: **Ägypten.** Grothe: **Zur Landeskunde von Rumänien.** — **Zur Natur und Wirtschaft von Vorderasien. I. Persien.** Dehn: **Die Völker Süd-Ost-Europas und ihre politischen Probleme.** Struck: **Zur Landeskunde von Griechenland.**

Bitte daher diese Bücher auf Lager nicht fehlen zu lassen und sie fortgesetzt vorzulegen und im Schaufenster auszustellen. Exemplare stehen auch bedingt laut der beigegebenen Verlangzetteln zu Diensten.

Frankfurt am Main, Januar 1917.

Heinrich Keller.

Z

Wieder vorrätig. — Anastatischer Nachdruck.

Svensk Handelskorrespondens

Freie Übersetzung von J. Wenzely, „Deutsche Handelskorrespondenz“

Schwedischen Verhältnissen angepaßt von D. Dahlgren.

(Sammlung Kaufmännischer Unterrichtswerke, Band 16.)

Gr. 8°. VIII und 188 Seiten. Gebunden M. 3.20 ord., M. 2.40 netto, M. 2.25 bar.
Partie 11/10.

Carl Ernst Poeschel, Leipzig.